

Wenn Schweinenieren sezirt werden und diese mit der menschlichen Anatomie verglichen werden

Vom wissenschaftlichen Interesse unserer Schüler*innen

Unsere Klasse, die Medizinischen Fachangestellten (MFA) aus dem 2. Ausbildungsjahr, durften am 13.11.23 im Fach Medizin Schweinenieren sezieren. Wir wurden von unserer Fachlehrerin für Medizin Katharina Richter-Martiny in Zweiergruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhielt eine Schweineniere. Wir bekamen ein Abdecktuch, Skalpelle, Pinzetten und Handschuhe.

Anatomische Strukturen vergleichen

Unsere Aufgabe bestand darin, die Nieren genau anzuschauen und zu erkennen, wie und wo die Nieren im Vergleich zum Körper des Menschen liegen. Die Frage, ob es eine linke oder rechte Niere ist, war von großer Bedeutung. Danach sollten wir die Niere wiegen. Unsere Niere wog 207 Gramm. Eine menschliche Niere wiegt zwischen 150 – 200 Gramm. Nachdem wir die Niere gewogen hatten, durften wir die Niere vorsichtig mit einem Skalpell der Länge nach durchschneiden und diese von innen betrachten. Wir konnten erkennen, dass das Schwein der menschlichen Anatomie sehr ähnlich ist, was für medizinische Eingriffe beim Menschen genutzt wird. Der Vergleich der anatomischen Strukturen war sehr interessant.

Viel gelernt

Wir sollten verschiedene Strukturen benennen wie z.B. die Markpyramide, Nierenkelche und das Nierenbecken. Die Nierenarterie, Nierenvene und den Harnleiter haben wir gefunden. Was uns besonders überraschte, war eine Nierenzyste. Wir dachten nicht, dass sie so groß sein würde. Dieser Unterricht war ungewöhnlich, kostete am Anfang etwas Überwindung. Es war aber dann eine gute Erfahrung, es hat Spaß gemacht und wir haben viel gelernt.

Leonie Piech und Julia Jagielowicz (MFA 2b)